

## Aufruf

zur Gründung einer Bürgerinitiative „ Pro Wildwasserpark für Wassertourismus, Wassersport und Wasserrettung in Halle an der Saale“

Mit Respekt haben bereits viele Hallenser im Nachbar-Bundesland Sachsen die neuen Infrastrukturen für Wassertourismus und Wassersport in Leipzig und im Umland (Neuseenland) kennen gelernt. Hier wurde in den letzten 20 Jahren durch enge Zusammenarbeit zwischen Landesregierung, Städten und Gemeinden und Bürgern eine dreistellige Millionensumme in Kanäle, Schleusen, Brücken, Segelhäfen, Kanuparks und Feriensiedlungen investiert und wirtschaftliche Impulse für diese Region gesetzt.

Ein anderes Bild in Sachen Infrastruktur sieht man in Sachsen- Anhalt. Hier werden im Rahmen des „ Blauen Bandes“ nur Basisinfrastrukturen wie Besucherinformationen, Bootsanleger, Sanitäreinrichtungen und Parkplätze errichtet. Die Anzahl der Wassertouristen wird sich durch solche Investitionen nicht nachhaltig steigern, weil die Stadt Halle sich mit diesen Angeboten nicht wesentlich von anderen Städten am Blauen Band unterscheidet.

Die Mitglieder des Böllberger Sportvereins haben bereits vor über 10 Jahren die Initiative ergriffen und gemeinsam mit der Stadt Halle das Projekt „Wildwasserpark“ entwickelt, welches Wassertouristen und Wassersportler in den Trendsportarten zu bezahlbaren Preisen nach Halle lockt (Angebot der Spitzenklasse mit einem Alleinstellungsmerkmal in vielen Bundesländern). In einem mehrjährigen Planfeststellungsverfahren konnte ein positiver Planfeststellungsbeschluss des Landes Verwaltungsamtes erreicht werden. Die Finanzierung des Vorhabens sollte von Anfang an nur über Bundesmittel, Landesmittel, EU-Mittel, privaten Sponsoren und durch Eigenleistung der Bürger erreicht werden, ohne dass der Haushalt der Stadt belastet wird. Für das Projekt sind bereits 80 T€ Eigenleistung erbracht und 220 T€ Sponsorengelder an die Stadt Halle überwiesen worden.

Die Tourismus-Verantwortlichen der Stadt Halle und der Landesregierung LSA empfehlen in Ihren Stellungnahmen zum Projekt, das in Zukunft die Wassertouristen und Wassersportler des LSA die Infrastrukturen in Leipzig und Umgebung nutzen sollen. Die positiven wirtschaftlichen Impulse für die regionale Entwicklung der Stadt Halle und der vielen Wassersport- und Wasserrettungsvereine im LSA werden durch diese Empfehlung einfach nicht berücksichtigt.

Die Stadtverwaltung Halle hat bis heute keinen Fördermittelantrag an das Landesverwaltungsamt eingereicht um die Wildwasserstrecke für Wassertouristen, Wassersportler und für die Wasserrettung (Strömungsrettung) in der Stadt am Fluss zu errichten. Weiterhin besteht die Möglichkeit dass das Landesbaurecht für dieses Projekt verfällt. Durch die Initiative der Bürger soll in Zusammenarbeit mit der Stadt der Verfall des Landesbaurechtes verhindert und gemeinsam mit der Stadt ein Fördermittelantrag für das Vorhaben gestellt werden.

Das Projektteam „ Wildwasserpark“ des Böllberger Sportverein Halle e. V. unterstützt die Gründung der o.g. Bürgerinitiative und ruft alle Hallenser, Halloren und Hallunken auf, sich aktiv in die gemeinnützige Vorstandarbeit mit o.g. Zielen einzubringen.

Am 29.01.2012 beginnt um 15.00 Uhr die Gründungsveranstaltung der Bürgerinitiative im Bootshaus des Böllberger Sportvereins Halle, Böllberger Weg 181c (hinter den Tennisplätzen, links).

Es stehen folgende ehrenamtliche Funktionen zur Wahl: Vorsitzende, Stellvertreter, Kassenwart, Mitgliederwesen, Öffentlichkeitsarbeit und Projektleiter

Jeder Bürger, der die Stadt am Fluss liebt, kann sich mit seinem Engagement für Entwicklung des Wassertourismus, Wassersports und der Wasserrettung (Strömungsrettung) in der Stadt Halle einbringen.

Projektteam „ Wildwasserpark“ des Böllberger Sportverein Halle e.V.